

Tiger Gold Corp. durchteuft über 16,9 m mit 2,3 g/t Gold und 0,25% Kupfer

10:03 Uhr | [IRW-Press](#)

Einschließlich 6 m mit 4,1 g/t Au und 0,43% Cu innerhalb von 89,96 m mit 0,9 g/t Au

[Tiger Gold Corp.](#) (TSXV: TIGR) (FWB: D150) (OTCQB: TGRGF) (Tiger oder das Unternehmen) freut sich, die Untersuchungsergebnisse aus zwei Bohrlöchern seiner laufenden Diamantbohrkampagne in der Lagerstätte Tesorito in seinem Goldprojekt Quinchía in Kolumbien bekannt zu geben. Das Goldprojekt Quinchía befindet sich im ergiebigen Goldgürtel Mid-Cauca im Zentrum von Kolumbien, ca. 20 Kilometer südlich der Goldmine Marmato von Aris Mining und der Lagerstätte Apollo von Collective Mining.

Highlights:

- TSDH-71 durchteufte 89,96 m mit einem Gehalt von 0,9 g/t Au ab 426 m bohrlochabwärts.
- In dieser Zone enthalten war ein bedeutender Au-Cu-Mo-Porphyr-Unterabschnitt von 16,9 m mit einem Gehalt von 2,3 g/t Au, 0,25 % Cu und 158 ppm Mo.
- Einschließlich 6 m mit einem Gehalt von 4,1 g/t Au, 0,43 % Cu und 302 ppm Mo.
- Diese Mineralisierung ist nicht typisch für die Hauptlagerstätte Tesorito und könnte die Feeder-Zone sein.
- Diese Abschnitte liegen unterhalb der aktuellen Mineralressource und weisen deutlich höhere Gehalte auf als in der Modellierung angenommen; die Folgebohrungen haben mit TSDH-80 begonnen.
- TSDH-70 durchteufte 79 m mit einem Gehalt von 0,6 g/t Au ab 2 m bohrlochabwärts.
- Zwei Bohrgeräte setzen die Infill- und Erweiterungsbohrungen in Tesorito fort, wobei die Untersuchungsergebnisse aus vier Bohrlöchern noch ausstehen.
- Mit einem dritten Bohrgerät wird in Dos Quebradas weitergebohrt, wobei die Untersuchungsergebnisse für das erste Bohrloch noch ausstehen.

Robert Vallis, President und CEO, äußerte sich dazu wie folgt: TSDH-71 lieferte ein wirklich spannendes Ergebnis in der Tiefe, was ein zentrales Ziel unseres ersten Bohrprogramms in Tesorito war. Wir durchteuften unterhalb der aktuellen Mineralressource einen soliden 90-Meter-Abschnitt mit einem Gehalt von 0,9 g/t Au, einschließlich eines 16,9-Meter-Abschnitts mit einem durchschnittlichen Gehalt von 2,3 g/t Au und bedeutenden Kupfer- und Molybdänwerten - ein bisher nicht festgestelltes Mineralisierungsereignis, das möglicherweise die Feeder-Zone für das Porphyr-System Tesorito ist. Dieser Abschnitt zeugt von der Ergiebigkeit und der Prospektivität des Projekts Quinchía und stellt ein neues hochprioritäres Ziel dar, das wir nun mit zusätzlichen Bohrungen weiterverfolgen.

Die Bohrergebnisse sind in den Tabellen 1 und 2 gegen Ende dieser Pressemitteilung zusammengefasst. Abbildung 1 ist eine Karte der Bohrlochstandorte, Abbildung 2 ist ein Querschnitt der gemeldeten Ergebnisse. Abbildung 3 ist eine regionale Karte mit den Lagerstätten und der hochprioritären Prospektionsgebiete des Goldprojekts Quinchía.

TSDH-71 durchteuft potenzielle Feeder-Zone; Folgebohrungen sind im Gange

Bohrloch TSDH-71 war darauf ausgelegt, die Erweiterungen des Blockmodells für Tesorito neigungsabwärts unterhalb der Basis des konzeptionellen Grubenmodells der Mineralressource zu testen, um ein potenzielles zukünftiges Ressourcenwachstum zu unterstützen und zuvor identifizierte Vektoren in der Tiefe weiterzuverfolgen. Das Bohrloch durchteufte einen breiten Abschnitt von 89,96 Metern mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,9 g/t Au unterhalb der aktuellen Mineralressource. Dieser Abschnitt erstreckt sich bis zum interpretierten Kontakt mit der Marmato-Verwerfung am Ende des Bohrlochs.

Von besonderem Interesse innerhalb dieses breiteren Abschnitts ist ein Abschnitt von 16,9 Metern

(455,1-472 m) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 2,3 g/t Au, 0,25 % Cu und 158 ppm Mo, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts von 6 Metern (456-462 m) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 4,1 g/t Au, 0,43 % Cu und 302 ppm Mo. Diese Kupfer- und Molybdängehalte sind wesentlich höher als die typischerweise in Tesorito festgestellten Werte, wobei Tesorito durch ein golddominantes Porphyrssystem mit Spuren von Silber und Molybdän geprägt ist.

Dieser Abschnitt fällt mit dem interpretierten Übergang in einen von Intrusivgestein dominierten Porphyrkorridor zusammen, der vom Andesit in eine frühe Diorit- und Intrusivbrekzienabfolge übergeht. Bei der Kernprotokollierung in diesem Abschnitt wurde eine starke Anhäufung kalihaltiger Alterationen mit mäßiger Chlorit-Serizit-Überprägung und porphyrtiger Gangbildung erfasst, einschließlich chalkopyrithaltiger Adern mit Magnetit und lokalen Adern vom Typ A, sowie Gipsgänge und kupfer- und molybdänhaltiger Sulfide (Chalkopyrit +/- Molybdänit). Der Chalkopyritgehalt im frühen Diorit und der Intrusivbrekzie wird auf 0,7 bis 1,0 Vol.-% geschätzt, und das Unternehmen interpretiert diese Anhäufung von Alterationen und Gangbildung als primäre Kontrolle für die höhergradige Au-Cu-Mineralisierung, die in diesem Abschnitt festgestellt wurde. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Ergebnisse mit einem eigenständigen Mineralisierungsereignis im Einklang stehen und möglicherweise die Feeder-Zone des Porphyrsystems Tesorito darstellen, das ein neues hochprioritäres Ziel für Folgebohrungen bietet.

Bei der Kernprotokollierung von TSDH-78, das oberhalb von TSDH-71 auf der gleichen Abschnittslinie gebohrt wurde, wurde ein Abschnitt mit ähnlicher porphyrtiger Mineralisierung und Gangbildungsmerkmalen identifiziert. Die Ergebnisse stehen noch aus und werden nach Eingang, Qualitätskontrollprüfung und Interpretation gemeldet. TSDH-80 wird ebenfalls von derselben Bohrplattform aus wie TSDH-71 ausgeführt, jedoch mit einer steileren Neigung, um die Ausdehnung dieses neuen Mineralisierungsereignisses in die Tiefe zu untersuchen.

Das Unternehmen integriert diese Ergebnisse weiterhin in seine Explorationsmodellierung und treibt Folgebohrungen voran, um die Kontinuität, Geometrie und Kontrollen dieser Entdeckung zu prüfen und ihre Bedeutung innerhalb des größeren Tesorito-Systems weiter zu evaluieren.

TSDH-71 testete auch eine schmale Erweiterung neigungsabwärts mit einer modellierten Breite von ca. 20 Metern, die voraussichtlich ab einer Tiefe von ca. 370 Metern durchteuft wird. Die Untersuchungsergebnisse für diesen Abschnitt deuten darauf hin, dass die relativ höhergradige Zone an dieser Stelle neigungsabwärts ausläuft. Von Bedeutung ist, dass dieser Abschnitt außerhalb der aktuellen Mineralressourcenschätzung liegt und voraussichtlich keinen Einfluss auf die Schätzung haben wird.

TSDH-70 bestätigt die Kontinuität am östlichen Rand mit 0,6 g/t Au über 79 m

Bohrloch TSDH-70 war darauf ausgelegt, die flachen östlichen Grenzen des Blockmodells für Tesorito in einem bisher nur spärlich bebohrten Gebiet zu untersuchen. Das Bohrloch durchteufte 79 Meter mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,6 g/t Au ab 2 Metern bohrlochabwärts und bestätigte damit die oberflächennahe Mineralisierung am östlichen Rand des Systems. Die Mineralisierung im gemeldeten Abschnitt ist mit Quarz-Magnetit-Pyrit-Adern vom Typ B mit geringen Mengen an Chalkopyrit vergesellschaftet und wird von einer kalihaltigen Alteration mit einer Chlorit-Serizit-Überprägung begleitet, die bohrlochabwärts von ca. 26 bis 79 Metern festgestellt wurde und mit dem interpretierten porphyrtigen Mineralisierungssystem von Tesorito im Einklang steht.

Weitere Ergebnisse werden demnächst erwartet; die Bohrungen in Tesorito und Dos Quebradas werden fortgesetzt

Die Bohrungen in Tesorito werden mit zwei Diamantbohrgeräten fortgesetzt, und weitere Untersuchungsergebnisse für drei Bohrlöcher stehen noch aus, während derzeit zwei weitere Bohrlöcher gebohrt werden. In Dos Quebradas hat ein drittes Bohrgerät mit seinem zweiten Bohrloch begonnen, wobei für das erste Bohrloch noch keine Ergebnisse vorliegen. Diese Programme sind Ausdruck der Strategie des Unternehmens, systematisch vielversprechende Ziele im gesamten Goldprojekt Quinchía zu prüfen und das potenzielle zukünftige Wachstum der Mineralressourcen zu unterstützen.

Bohrprogramm bei Tesorito auf Ressourcenwachstum und verbessertes Konfidenzniveau ausgerichtet

Ziel des Bohrprogramms bei Tesorito ist es, das Vertrauen in die Mineralressource zu verbessern und die Randbereiche sowie die Erweiterungen in die Tiefe zu erproben, um die bekannte Mineralisierung auszudehnen. Die Bohrungen umfassen sowohl Stepout- als auch Infill-Löcher, wobei die Infill-Bohrungen dazu dienen sollen, einen erheblichen Teil der vermuteten Mineralressource in die Kategorie angedeutet

hochzustufen und das Projekt in Richtung einer Vormachbarkeits- oder Machbarkeitsstudie voranzubringen. Eine Zusammenfassung der Mineralressourcen und der wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment, PEA) für das Goldprojekt Quinchía finden Sie nachstehend.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83124/TigerGold_240226_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Lageplan der Bohrlochkragen und Profilabschnitte von Tesorito

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83124/TigerGold_240226_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2: Tesorito Profilschnitt A-A (Blickrichtung N040°)

Tabelle 1: Analyseergebnisse von TSDH-70 und TSDH-71

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Ag
TSDH-70	2	81	79	71,4	0,6	1,
TSDH-71	356	390	34	29,7	0,2	0,
und	426	515,96	89,96	79,0	0,9	1,
einschl.	455,1	472	16,9	nicht bekannt	2,3	2,
einschl.	456	462	6	nicht bekannt	4,1	3,
einschl.	480	486	6	5,3	1,5	1,

1. Alle zusammengesetzten Abschnitte werden über eine Mindestbohrlänge von 10 m bei einem minimalen längengewichteten Gehalt von 0,2 g/t Au angegeben, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 10 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist.

2. Alle angegebenen Abschnitte beziehen sich auf Bohrkernlängen. Die Schätzungen der wahren Mächtigkeit basieren auf der aktuellen Interpretation des Unternehmens.

3. Höhergradige Abschnitte, sofern vorhanden, werden alle Abschnitte mit einer Mindestlänge von 5 m und einem längengewichteten Mindestgehalt von 1 g/t Au gemeldet, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 5 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist. Die Analyseergebnisse wurden nicht gedeckelt.

Tabelle 2: Angaben zum Bohrlochkragen (EPSG:32618)

Bohrloch-Nr.	Easting (m)	Northing (m)	Höhe (m ü. d. M.)	Länge (m)	Azimut (°)	Neigung (°)
TSDH-70	423,750	584,345	1.257	164,3	130	-60
TSDH-71	423,625	584,455	1.298	185,35	130	-60

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83124/TigerGold_240226_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 3: Goldprojekt Quinchía Lagerstätten und Prospektionsgebiete

Mineralressourcen und PEA

PEA für das Goldprojekt Quinchia

Ein Bericht mit dem Titel Quinchía Gold Project NI 43-101 Technical Report & Preliminary Economic Assessment, Department of Risaralda, Colombia (Stichtag 18. September 2025) (der technische Bericht) wurde von Ausenco Engineering, Moose Mountain Technical Services und Aurum Consulting erstellt und am 10. Dezember 2025 bei SEDAR+ eingereicht. Der technische Bericht stützt auch die Offenlegung der Mineralressourcen.

Das PEA-Basiszenario bewertete die Lagerstätten Miraflores und Tesorito des Goldprojekts Quinchía zu einem Goldpreis von 2.650 US\$/Unze und einem Silberpreis von 29,51 US\$/Unze unter Verwendung einer diskontierten Cashflow-Analyse mit einem Diskontsatz von 5 % und lieferte auf der Grundlage der im technischen Bericht dargelegten Annahmen einen Kapitalwert (NPV) (5 %) nach Steuern von 534 Millionen US\$, einen internen Zinsfuß (IRR) von 21,3 % und eine Amortisationszeit von 3,83 Jahren. Über die

10,2-jährige Lebensdauer der Mine ergab die PEA eine durchschnittliche jährliche zahlbare Produktion von 138.000 Unzen Gold und 104.000 Unzen Silber (141.000 Unzen Goldäquivalent) bei Cash-Kosten von 1.199 US\$/Unze Au und nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) von 1.340 US\$/Unze Au. Die PEA skizzierte auch ein optimistisches Szenario bei 3.700 US\$/Unze Gold, das einen NPV (5 %) nach Steuern von 1,188 Milliarden US\$ und einen internen Zinsfuß von 36,5 % ergab.

Die PEA ist per definitionem vorläufiger Natur und umfasst vermutete Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ angesehen werden, um sie unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu bewerten, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden, und es gibt keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA realisiert werden. Die Ergebnisse der wirtschaftlichen Analysen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den dargestellten abweichen.

Der technische Bericht beinhaltet Mineralressourcenschätzungen für die Lagerstätten Miraflores und Tesorito mit Stichtag 31. Juli 2025. Die Mineralressourcen wurden anhand der Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves (2014) (CIM Standards) des CIM und im Einklang mit den Mineral Resources and Mineral Reserves Best Practice Guidelines (2019) geschätzt. Die Wirtschaftlichkeit von Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist nicht nachgewiesen.

Goldlagerstätte Tesorito

Mit einem Tagebau-Cutoff-Wert von 0,20 g/t Au:

- vermutet: 104 Mio. Tonnen mit 0,47 g/t Au, also 1,57 Mio. Unzen Au, und 0,58 g/t Ag, also 1,96 Mio. Unzen Ag

Goldlagerstätte Miraflores

Mit einem Untertagebau-Cutoff-Wert von 1,37 g/t Goldäquivalent (AuÄq):

- nachgewiesen: 2,8 Mio. Tonnen mit 2,75 g/t Au, also 0,24 Mio. Unzen Au, und 2,37 g/t Ag, also 0,21 Mio. Unzen Ag

- angedeutet: 3,3 Mio. Tonnen mit 2,52 g/t Au, also 0,27 Mio. Unzen Au, und 2,20 g/t Ag, also 0,23 Mio. Unzen Ag

- nachgewiesen und angedeutet: 6,1 Mio. Tonnen mit 2,62 g/t Au, also 0,51 Mio. Unzen Au, und 2,28 g/t Ag, also 0,44 Mio. Unzen Ag

- vermutet: 0,08 Mio. Tonnen mit 2,81 g/t Au, also 0,01 Mio. Unzen Au, und 2,54 g/t Ag, also 0,01 Mio. Unzen Ag

Probenahme, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Alle Bohrkerns werden von einem Geologen des Unternehmens protokolliert, fotografiert und in der Kernanlage des Unternehmens in Quinchía (Kolumbien) in zwei Hälften geteilt. Eine Hälfte des Kerns wird verpackt und zur Probenvorbereitung an das Labor von ALS in Medellín geschickt, wobei Teilproben zur Analyse an das Labor von ALS in Lima (Peru) geschickt werden, während die andere Hälfte als Referenzprobe vor Ort verbleibt. Die Labore von ALS in Medellín und Lima sind nach ISO/IEC 17025 akkreditiert und vom Unternehmen unabhängig. Alle Proben werden mittels 50-g-Feuerprobe mit AAS-Abschluss (Au-AA26) auf Gold analysiert. Die Proben werden außerdem nach einer Vier-Säuren-Auflösungsmethode (ME-MS61L) mittels ICP-AES und ICP-MS auf 48 Elemente untersucht. Gegebenenfalls werden hochgradige und über dem Grenzwert liegende Proben mit einer geeigneten Technik erneut analysiert. Zusätzlich zu den QA/QC-Verfahren des Labors werden zertifizierte Referenzmaterialien, Grob-Blindproben und Duplikate in den Probenstrom eingefügt, um die analytische Leistung zu überwachen. Die Koordinaten der Bohrkerne sind vorläufig und wurden vor Ort mit einem Hand-GPS-Gerät erfasst. Der Bohrkern wurde ausgerichtet, und in regelmäßigen Abständen wurden Vermessungen der Ausrichtung im Bohrloch durchgeführt. Es werden nur Ergebnisse gemeldet, die den QA/QC-Protokollen von Tiger entsprechen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die entsprechenden wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Jeremy Link, M.Eng., P.Eng., Vice President, Corporate Development von Tiger, und César García, M.Sc., FAusIMM, Explorationsmanager des Unternehmens in Kolumbien, die beide qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) sind, geprüft und genehmigt.

Über Tiger Gold Corp.

[Tiger Gold Corp.](#) ist ein wachstumsorientiertes Bergbauexplorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Ausbau seines Vorzeigeprojekts, des Goldprojekts Quinchía, gerichtet ist. Quinchía ist ein mehrere Millionen Unzen schweres Goldprojekt im ertragreichen Mid-Cauca-Gürtel Kolumbiens. Tiger wird von einem multidisziplinären Team aus erfahrenen Minenbauern, Ingenieuren, Geologen und Metallurgen sowie Fachkräften in den Bereichen ESG und Unternehmensfinanzen geleitet, die bei weltweit bekannten Bergbaukonzernen wie AngloGold Ashanti, Barrick Gold, Yamana Gold, Detour Gold, NewGold, Pretium Resources und vielen anderen Minen in Betrieb genommen haben.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Robert Vallis, President, CEO & Director

Kin Communications
Investor Relations
+1 (604) 684-6730
tigr@kincommunications.com

Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze (zusammenfassend als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet). Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, aber nicht immer, an Begriffen wie plant, erwartet oder erwartet nicht, erwartungsgemäß, schätzt, Budget, geplant, prognostiziert, projiziert, beabsichtigt, legt nahe, vorläufig, zuversichtlich, interpretiert, Ziele, zielt ab auf, nimmt an oder nimmt nicht an oder glaubt bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder an Aussagen zu erkennen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erzielt werden können, könnten, sollten, würden, dürften oder werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten, Annahmen (die sich als unrichtig erweisen können) und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Tiger wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen.

Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen zu den Zielen, Vorgaben oder Zukunftsplänen von Tiger; Aussagen zu Explorationsergebnissen, potenziellen Mineralisierungen, potenziellen Porphy-Plugs, potenziellen Feeder-Zonen und potenziellen Porphyzentren, lateralen Ausdehnungen und dem Potenzial zur Erweiterung der Mineralisierung oder der Verbesserung des Gehalts, unter anderem durch Ergänzungs-, Erweiterungs- und Stepout-Bohrungen; die Pläne von Tiger zur Durchführung und zum Abschluss seiner Phase-1- und Phase-2-Explorationsprogramme, einschließlich Bohrprogrammen und Updates zur Mineralressourcenschätzung; Aussagen zu den geplanten Feldprogrammen und zukünftigen technischen Studien, einschließlich Studien auf Vormachbarkeits- und Machbarkeitsniveau; Explorations- und Projektentwicklungspläne für das Goldprojekt Quinchía und die Region; Aussagen zum regionalen Explorationspotenzial und zur Fähigkeit, Explorationsziele und Bohrziele zu entwickeln und Ressourcen zu definieren; den Aufbau von für beide Seiten vorteilhaften Partnerschaften mit lokalen und indigenen Gemeinschaften; dem Zeitpunkt der Aufnahme des Betriebs; und Schätzungen der Marktbedingungen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, die sich unter anderem auf die Verfügbarkeit von Bohrgeräten und anderen Gerätschaften, Auftragnehmern und Lieferungen, den fortgesetzten Zugang zum Projektstandort, den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, die Fähigkeit des Unternehmens, die Unterstützung der Gemeinde und der Interessengruppen aufrechtzuerhalten, sowie die Tatsache, dass die Explorations- und Bohrergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden, beziehen. Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen gehören auch

Aussagen zur wirtschaftlichen Erstbewertung des Goldprojekts Quinchía, die per definitionem vorläufigen Charakter hat und vermutete Mineralressourcen umfasst, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden, und für die keine Gewissheit besteht, dass die beschriebenen wirtschaftlichen Aspekte oder Ergebnisse realisiert werden. Die Wirtschaftlichkeit von Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist nicht nachgewiesen. Alle Verweise auf nahegelegene Projekte, Konzessionsgebiete oder Minen dienen lediglich der Veranschaulichung des regionalen Kontexts, und die Mineralisierung auf angrenzenden oder nahegelegenen Konzessionsgebieten ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung im Goldprojekt Quinchía.

Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, gehören unter anderem die Unfähigkeit, potenziell wirtschaftliche Mineralisierungsabschnitte zu durchschneiden; Unsicherheiten in Bezug auf die geologische Kontinuität, die potenzielle Mineralisierung und das Ausmaß der Mineralisierung, die möglicherweise keine wirtschaftlich rentablen Ergebnisse liefern; zusätzliche mineralisierte Zonen, die aufgrund geologischer Komplexität oder unzureichender Bohrrdaten möglicherweise keine wirtschaftlich rentable Mineralisierung enthalten; das Risiko, dass die historischen Bohrrdaten unvollständig, ungenau oder unzureichend sind; das Risiko, dass Feldprogramme reduziert, verzögert oder gar nicht durchgeführt werden können; das Risiko, dass das Unternehmen die Mindestanforderungen an die Ausgaben oder andere Arbeitsverpflichtungen im Rahmen seiner Konzessionsvereinbarungen (einschließlich Options- oder Earn-in-Vereinbarungen) erfüllen kann, was die Fähigkeit des Unternehmens beeinträchtigen könnte, seine Anteile an einem Projekt zu behalten oder zu erwerben; Verzögerungen bei der Probenverarbeitung oder Probleme bei der Datenvalidierung; die Unfähigkeit, Mineralressourcen zu identifizieren; der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse; Verzögerungen bei der Erlangung oder die Unfähigkeit, die erforderlichen behördlichen, umweltbezogenen oder anderen Projektgenehmigungen zu erlangen; Änderungen der staatlichen Vorschriften für Explorations- und Bergbauaktivitäten; politische Risiken und soziale Unruhen; die Unfähigkeit, Konsultations- oder Ausgleichsverpflichtungen gegenüber indigenen Völkern zu erfüllen oder konstruktive Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften aufrechtzuerhalten; Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der in Zukunft benötigten Finanzmittel; Veränderungen an den Aktienmärkten; Inflation; Wechselkursschwankungen; Schwankungen der Rohstoffpreise; Verzögerungen bei der Weiterentwicklung von Projekten; eine erhebliche Abweichung der Kapital- und Betriebskosten von den Schätzungen, und andere Risiken, die der Mineralexplorations- und Mineralerschließungsindustrie innewohnen.

Tiger geht zwar davon aus, dass nachfolgende Ereignisse und Entwicklungen zu einer Änderung seiner Einschätzung führen können, lehnt jedoch ausdrücklich jede Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen ab. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sollten nicht als Darstellung der Einschätzung von Tiger zu einem Zeitpunkt herangezogen werden, der nach dem Datum dieser Pressemitteilung liegt. Obwohl Tiger versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die oben genannten Faktoren stellen keine vollständige Liste der Faktoren dar, die sich auf Tiger auswirken können. Weitere Faktoren sind unter Risk Factors in den öffentlichen Offenlegungsunterlagen von Tiger aufgeführt, darunter in der Notierungserklärung und anderen Dokumenten, die unter dem Profil von Tiger auf SEDAR+ verfügbar sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen in ihrer Gesamtheit ausdrücklich diesem Vorbehalt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, und Tiger übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren, um neuen Informationen, späteren Ereignissen oder sonstigen Entwicklungen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Vorsorglicher Hinweis zu nicht IFRS-konformen Kennzahlen: Das Unternehmen erstellt seinen Jahresabschluss gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS). Das Unternehmen ist der Ansicht, dass Investoren bestimmte nicht IFRS-konforme Kennzahlen als Indikatoren zur Bewertung von Bergbauunternehmen und -projekten heranziehen. Diese dienen der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die gemäß IFRS erstellt wurden. Die in dieser Pressemitteilung verwendeten Begriffe Gesamt-Cash-Kosten pro Unze und nachhaltige Gesamtkosten pro Unze sind nicht IFRS-konforme Kennzahlen, die üblicherweise von Goldbergbauunternehmen verwendet werden, um die operative Leistung auf Basis der Produktionseinheiten und die Fähigkeit eines Unternehmens, Cashflow aus dem operativen Geschäft zu generieren, zu bewerten.

Diese Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung gemäß den IFRS und sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. In diesem Zusammenhang bestehen die Gesamt-Cash-Kosten aus den operativen Cash-Kosten zuzüglich Lizenzgebühren und externen Kosten (Raffination und Transport). Die nachhaltigen Gesamtkosten setzen sich aus den Gesamt-Cash-Kosten zuzüglich der nachhaltigen Kapitalkosten zusammen, schließen jedoch Unternehmens- und Verwaltungskosten sowie aktienbasierte Vergütungen aus.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/723567--Tiger-Gold-Corp.-durchteuft-ueber-169-m-mit-23-g-t-Gold-und-025Prozent-Kupfer.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).